

Schwerer Unfall bei Bergün

so.- Bei einem Selbstunfall hat ein Töfffahrer gestern Nachmittag schwere Verletzungen erlitten. Er wurde mit dem Rettungshelikopter ins Kantonsspital Chur überführt, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte.

Der Mann war auf der Albulapassstrasse vom Hospiz kommend in Richtung Bergün gefahren. Ausgans einer Rechtskurve kam er zu Fall und rutschte über die Gegenfahrbahn, wo er am Strassenrand mit einem Eisenzaunpfosten kollidierte. In der Folge rutschte er eine leicht abfallende Böschung hinunter und kam schliesslich auf dem Parkplatz der Bergbahnen Darlux neben einem parkierten Auto zum Stillstand.



Historisches Fahrzeug: Bahnfreunde schauen sich die Korbessel des nebenan stehenden Berninawagens BC 110 an. Bild: Tibert Keller

Automobilist übersieht Töffs

so.- Bei einem Verkehrsunfall am Samstagnachmittag in Susch hat ein Motorradfahrer mittelschwere Verletzungen erlitten. Er wurde mit dem Krankenwagen ins Spital Scuol gefahren, wie die Kantonspolizei Graubünden gestern mitteilte.

Ein Automobilist war auf der Kantonsstrasse in Richtung Zernez gefahren. Ausgans Susch wollte er zu einer Tankstelle abbiegen. Dabei übersah er zwei entgegenkommende Motorradfahrer. Der erste kollidierte seitlich-frontal mit dem Auto und stürzte auf die Fahrbahn. Der zweite wollte nach links ausweichen, kam dabei zu Fall und erlitt mittelschwere Verletzungen. An beiden Motorrädern entstand Total-, am Auto geringer Sachschaden.

Zwei Verletzte bei Trimmis

so.- Ein Töfffahrer hat gestern Nachmittag bei einem Verkehrsunfall bei Trimmis mittelschwere, eine Automobilistin leichte Verletzungen erlitten. Mit zwei Ambulanzfahrzeugen wurden sie ins Kantonsspital Chur gefahren, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte. Die Automobilistin hatte beim Abbiegen den Töfffahrer übersehen. In der Folge kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision.

Berninawagen erlebt zweiten Frühling

Dank des Clubs 1889 kehrt der ehemalige Berninawagen BC 110 der Rhätischen Bahn nächstes Jahr auf die Schienen zurück. Am vergangenen Samstag hat in Samedan die Aufrichtefeier stattgefunden.

tk.- Am Samstag kamen zahlreiche Bahnenthusiasten in die RhB-Betriebswerkstätte in Samedan, um den frisch restaurierten, gelben Nostalgiewagen, den BC 110, zu bestaunen. Wie Armin Brüngrer, Projektleiter des Clubs 1889 und Lokomotivführer, am Aufrichtefest vor den Gästen erklärte, fuhr einst tatsächlich so ein Wagen auf der Berninastrecke. Bilder aus diesen längst vergangenen Zeiten – der BC 110 war 1908 gebaut worden – halfen Bernard Verdet aus Guarda, die historischen Korbessel nachzubauen. Zuständig für die Sitzbezüge war die Innendekorateurin Sereina Brosi aus Klosters.

Beim Wiederaufbau des Zweiach-

sers wurde überdies genau darauf geachtet, die Vorgaben der Denkmalpflege einzuhalten, welche den Club 1889 bei der Restauration auch finanziell unterstützte. Die auf nächsten September geplante Wiederinbetriebnahme fällt auf das zehnjährige Bestehen des Klubs. «Das werden wir gebührend feiern», versprach Brüngrer den Bahnfreunden.

Gute Zusammenarbeit

Der 1996 gegründete Club 1889 hatte damals begonnen, historisch wertvolle Fahrzeuge der RhB zu restaurieren. Dies mit eigenen Handwerkern, Sponsorengeldern sowie Unterstützung durch Unternehmungen und Institutionen. Bereits konnten dank des Engagements des Clubs 1889 drei Personen- und zwei Güterwagen ein erfolgreiches «Comeback» feiern. Brüngrer betonte in diesem Zusammenhang, wie gut die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der RhB sei, welche die Klubmitglieder

stets im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen würden.

Doppelter Grund zur Freude?

Ebenfalls unter der Regie des Clubs 1889 wird derzeit in Poschiavo an der Wiederinbetriebnahme der einzigen Berninabahn-Krokodil-Lok gearbeitet. Die Samedaner Gruppe widmet sich auch noch der Dampflok «Heidi», und im alten Depot Sand in Chur ist eine Gruppe damit beschäftigt, einen alten Postwagen zu restaurieren. Sollten die Albula- und auch die Berninalinie der einst tatsächlich in die Weltkulturerbeliste der Unesco aufgenommen werden, so Willi Hochstrasser, Präsident von historic RhB, würde sich die Restauration all der Nostalgiewagen doppelt bezahlt machen. Historic RhB ist der Dachverband jener vier Vereine, die historische Fahrzeuge der RhB erhalten wollen. Neben dem Club 1889 gehören die Vereine Dampf Freunde der RhB, pro Salonwagen RhB und Bahnhistorisches Museum Albula dazu.

Frau überlebt 300-Meter-Sturz

sda.- Eine Frau ist am Samstagmittag bei Lain auf dem Gemeindegebiet von Vaz/Obervaz mit ihrem Auto 300 Meter in die Tiefe gestürzt. Sie erlitt mittelschwere Verletzungen und musste mit dem Rettungshelikopter ins Kantonsspital Chur gebracht werden, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte.

Die Automobilistin war auf einer Nebenstrasse in Richtung des Maiensässweilers Creusen gefahren. Auf einem Ausstellplatz wollte sie ihr Fahrzeug retour parkieren. Dabei geriet der Wagen über den Rand des Platzes hinaus und stürzte das sehr steile Gelände hinunter. Das Fahrzeug überschlug sich mehrmals und kam schliesslich total beschädigt an einem Baum zum Stillstand. Zur Bergung der im Fahrzeug eingeklemmten Frau musste die Ortsfeuerwehr aufgebeten werden.

Einbrecher treiben ihr Unwesen

so.- In der Nacht auf Samstag haben unbekannte Täter im Raum Prättigau fünf Einbrüche und zwei Einbruchversuche begangen. Sie entwendeten aus Restaurants in Conters, Pany, Fideris und St. Antönien Bargeld in Höhe von 7000 Franken, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte. In einem Gastrobetrieb in St. Antönien wurden zudem ein Laptop und eine Digitalkamera gestohlen. Beim gewaltsamen Eindringen in die Geschäfte entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Selbstunfall eines Lernfahrers

so.- Ein Motorrad-Lernfahrer hat gestern Nachmittag bei einem Selbstunfall bei Madulain mittelschwere Verletzungen erlitten. Er wurde ins Spital Samedan eingeliefert, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte. Der Mann hatte ausgans der Doppelkurve bei der Innbrücke die Herrschaft über das Zweirad verloren. In der Folge wurde er auf eine Böschung katapultiert und fiel wieder auf die Fahrbahn zurück.

ANZEIGE

Umwerfend sympathisch.
Der neue Chevrolet Matiz 1000 SX.

2,9% Top-Leasing*
5 Jahre Garantie
CHEVROLET



MATIZ

MATIZ 1000 SX FR. 15'490.-

Die schönen Seiten des Lebens entdecken! – Mit dem pffigen Chevrolet Matiz. Inkl. 4 Airbags, ABS, Klimaanlage, Radio/CD, elektr. Scheibenheber, Nebelscheinwerfer, Dachreling, Heckspoiler, und und und... Er gehört Ihnen für nur Fr. 15'490.-. Matiz 800 S bereits erhältlich ab Fr. 12'790.-.

Leasingbeispiel: Chevrolet Matiz 1000 SX, Nettopreis CHF 15'490.-**, kalkulatorischer Restwert CHF 5'500.-**, Sonderzahlung 10% des Nettopreises, 12'000 km per Jahr, 48 monatliche Leasingraten zu CHF 199.50**. Das Leasingangebot hat einen effektiven Zinssatz von 2.94%. Die obligatorische Vollkaskoversicherung für einen Leasingvertrag ist nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

**Die angegebenen Beträge sind inkl. MWST.

*Gültig auf allen Chevrolet Matiz 1000 SX, ab dem 19.09.05 bis zum 31.12.05 (Datum der Immatrikulation gilt).



Chevrolet. It's a big plus.

Ihr Chevrolet-Partner in der Region: Chur: Dosch Garage AG, Kasernenstrasse 148, 081 258 66 66

22.3

T CHEVROLET TOP LEASING | **24** CHEVROLET EUROSERVICE | **5** CHEVROLET JAHRES-GARANTIE

Chevrolet Suisse SA, Im Langhag 11, 8307 Effretikon, Tel. 052 355 15 50, Fax 052 355 15 59, www.chevrolet.ch